

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Psychotherapeutischen Praxis Barbara Fischer-Bartelmann

Stand 8.10.2017

1. Anmeldung

Die Anmeldung zu jeder Veranstaltung erfolgt schriftlich mittels Vordruck per E-mail, Brief, Fax oder online. Sie sollte innerhalb einer Frist von vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung eingegangen sein, um eine vollständige Bearbeitung zu gewährleisten. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung als verbindlich an. Später eingehende Anmeldungen (die AGB gelten auch hierfür uneingeschränkt) werden berücksichtigt, falls noch ein Platz frei ist. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten im Erfolgsfall eine Teilnahmebestätigung. Die Anmeldung wird durch unsere Bestätigung per E-Mail rechtsverbindlich.

2. Gebühren und Ermäßigungen

Die Seminargebühren umfassen die Kosten für das Seminar, ggfs. der Seminarunterlagen und der Pausenbewirtungen; sollte es davon Abweichungen geben, werden diese in der Seminarbeschreibung deutlich gemacht. Eine Ermäßigung von Seminargebühren aufgrund besonderer persönlicher Umstände (z.B. geringes Einkommen, Ausbildung, Erwerbslosigkeit, besondere Unterhaltsverpflichtungen) kann bei der Anmeldung erbeten werden und wird mit deren Bestätigung/ Rechnungsstellung vereinbart. Sollte z.B. bei Einführungsmodulen eine Aufteilung der Kosten auf mehrere Teilnehmer möglich sein, wird der entsprechende Betrag nach der Veranstaltung rücküberwiesen.

3. Fälligkeit und Zahlungsbedingungen

Die Seminargebühren werden mit Erhalt der Teilnahmebestätigung ohne jeden weiteren Abzug fällig. Anspruch auf Teilnahme am Seminar hat nur, wer die Gebühren beglichen hat.

4. Rücktritt und Kündigung

Bis 28 Kalendertage vor Beginn des Seminars kann der Teilnehmer von der Anmeldung zurücktreten. Abmeldungen können nur in Textform angenommen werden (Post, Fax, E-Mail). Maßgebend ist dabei der Tag des Eingangs (Eingangsstempel). Bereits gezahlte Entgelte werden zurückerstattet; jedoch wird eine Kostenpauschale von 40 Euro fällig.

Bei einem Rücktritt bis 15 Kalendertage vor Seminarbeginn werden 50 Prozent der Seminargebühren fällig. Wenn es uns gelingt, einen Nachrücker von der Warteliste zu gewinnen, betragen die Stornogeühren nur 60 Euro. Der Rücktritt muss jeweils schriftlich erfolgen. Bei verspätetem Eingang des Rücktritts oder nur teilweiser Wahrnehmung des Seminars wird das volle Entgelt berechnet.

Überblick der Stornogeühren:

- Absage bis 28 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 40 Euro Stornogeühr
- 27 -15 Kalendertage vorher: 50 Prozent der Seminargeühr
(Wenn Nachrücker gefunden werden kann: 60 Euro Stornogeühr)
- 14 - 0 Kalendertage vorher: Seminargeühr wird komplett fällig
(Wenn Nachrücker gefunden werden kann: 60 Euro Stornogeühr)

Wartelistenplatz:

wenn Sie auf einer Warteliste stehen, ist dies unverbindlich und es entstehen Ihnen keine Kosten.

Um sich umfangreich abzusichern - insbesondere bei mehrteiligen Fort- und Weiterbildungen - empfehlen wir den Abschluss einer Rücktrittsversicherung für Seminare. Diese tritt ein, wenn Sie an einer Teilnahme vor oder während des Seminars verhindert sind. Für diesen Fall stehen Ihnen Angebote verschiedener Versicherungsanbieter zur Verfügung.

Als Service hier [der Link](#) zu einem der vielen Anbieter.

5. Absage von Seminaren

Der Veranstalter behält sich vor, Seminare oder andere Veranstaltungen auch kurzfristig abzusagen, wenn dies geboten erscheint (weniger als die Mindestteilnehmerzahl, Krankheit des Referenten ohne Möglichkeit des Einsatzes eines Ersatzreferenten, höhere Gewalt). Bereits bezahlte Seminargebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

6. Änderungen der Seminaurausschreibung

Der Veranstalter behält sich vor, bei Krankheit des Referenten einen Ersatzreferenten einzusetzen oder den Ablauf des Seminars zu ändern. Bei einer geänderten Referentenbesetzung besteht die Möglichkeit des kostenfreien Rücktritts von der Anmeldung. Darüber hinaus begründen solche Änderungen keine Ansprüche des Seminarteilnehmers.

Bei Unterbelegung eines Seminars behalten wir uns vor, die Dauer bei im Wesentlichen unveränderten Inhalten angemessen zu verkürzen. Sie haben in diesem Fall ein außerordentliches Kündigungsrecht, das Sie nur unverzüglich nach Zugang der Mitteilung, dass die Semindauer verkürzt wird, wahrnehmen können. Bei Unterbelegung eines Seminars mit geplanter Doppelleitung behalten wir uns vor, auf eine Seminarleitung zu reduzieren. Ansprüche gegen uns zur Minderung des Seminarpreises entstehen dadurch nicht.

7. Teilnahmebescheinigung

Wenn die Anwesenheit mehr als 50 Prozent der Seminarzeit betrug, wird zusammen mit der Rechnung eine Teilnahmebescheinigung über die tatsächliche Anwesenheit ausgestellt.

8. Urheberrecht

Sämtliche Seminar-, Workshop- und sonstige Kursunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Unterlagen und auf Datenträgern gespeicherte Informationen unterliegen dem geltenden Urheberrecht und dürfen gegebenenfalls nur mit Einverständnis der Autoren vervielfältigt werden.

9. Haftung

Für Schäden, welche der Veranstalter zu vertreten hat, haften wir unabhängig vom Rechtsgrund, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Unfälle bei der An- und Abreise und während des Aufenthalts am Tagungsort, für sonstige Personen- und Sachschäden sowie für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände.

10. Datenschutzklausel

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten zum Zweck der Seminarabwicklung und Zusendung von Informationen durch den Veranstalter elektronisch verarbeitet werden. Diese Daten dürfen von keiner Partei an Dritte weitergegeben, werden, außer mit ausdrücklicher Zustimmung der Teilnehmer innerhalb der Gruppe.

Die Versendung der Anmelde- und Teilnahmebestätigung kann auch durch unverschlüsselte E-Mails erfolgen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen werden kann.